Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 40 (1942)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE

Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations fonçières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expediton, Inseraten – und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

No. 10 • XL. Jahrgang

der "Schweizerischen Geometer-Zeitung" Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats

10. November 1942
Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:

Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.

Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Geodätische Grundlagen der Vermessungen in den Kantonen St. Gallen und Appenzell I.-Rh. und A.-Rh.*

Mitteilung der Eidg. Landestopographie, verfaßt von Sektionschef J. Ganz, Grundbuchgeometer. (Fortsetzung.)

3. Hans Conrad Gygers Karte des Kantons Zürich, die der große Künstler und Kartograph nach jahrelanger Arbeit 1667 beendigte und der Zürcher Regierung überreichte. Sie umfaßt das Gebiet des ganzen Kantons Zürich und außer andern Grenzgebieten benachbarter Kantone auch die Grafschaft Toggenburg, das Uznacher Land und die Landschaft der Stadt Rapperswil, also den südwestlichen Teil des Kantons St. Gallen. Ihr Maßstab ist 1:32 000, ihr Format 210/210 cm. Sie darf, für die damalige Epoche, als ein Meisterwerk der Landmeßkunst in bezug auf die Genauigkeit der Situation, der Darstellung der Bodenformen, der Kantonsgrenzmarchen und des übrigen reichen Inhalts angesehen werden.

Prof. Rud. Wolf ermittelte durch Vergleichung zahlreicher auf der Karte abgegriffener Maße mit der Wildschen topographischen Karte 1:25 000, publiziert in den Jahren 1852/1865, den *mittleren Unterschied* der Abgriffmaße zu $f = \pm 2.8$ mm, bei maximalen Unterschieden von +6 mm

^{*} Veröffentlichung zugelassen unter Bewilligung Nr. 6265 vom 22. Juli 1942, BRB. vom 3. Oktober 1939.